



Schwanden, 18. Januar 2017

Medienmitteilung

STOP – Wildtierfütterung

Falsche Hilfe ist tödlich

Die beste Wildtierfütterung ist Ruhe für das Wild

Wildtiere brauchen im Gegensatz zu Haustieren kein Futter vom Menschen. Unsere Wildtiere sind bestens für den Winter gerüstet. Sie bauen im Sommer und Herbst Fettreserven auf und reduzieren über den Winter ihre Aktivitäten, den Stoffwechsel und ihre Verdauungstätigkeit. Damit passen sie sich dem reduzierten Nahrungsangebot an.

Fütterung, insbesondere falsche Fütterung wie Kompost, Essensreste, Siloballen oder schlechtes Heu, kann für unser Wild tödlich sein. Wildtiere brauchen im Winter vor allem Ruhe und ungestörte Rückzugsgebiete. Das meiste Fallwild findet die Wildhut in der Regel dort, wo es zu menschlichen Störungen kommt.

Wollen Sie unseren Wildtieren helfen, dann verzichten Sie auf Fütterungen im Winter und respektieren Sie die natürlichen Wintereinstandsgebiete. Halten Sie sich an die offiziellen, vorgegebenen Ski- und Schneeschuhrouten, führen Sie die Hunde an der Leine und machen Sie Ihre Mitmenschen darauf aufmerksam, dass die Wildtiere nicht gestört werden sollten.

Die Wildtiere werden Ihnen sehr dankbar sein.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.stop-fuetterung.ch

Kantonale Hegekommision

Auskunftsperson

Paul Elmer 079 285 54 78